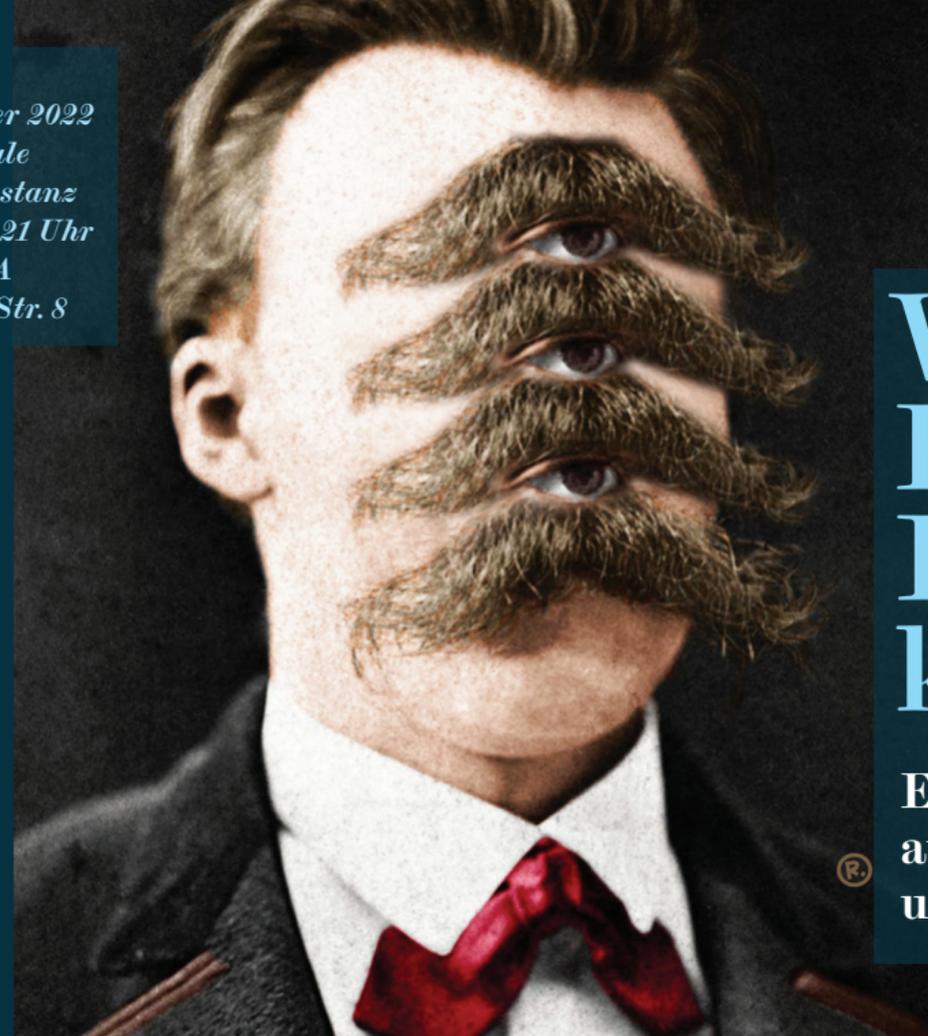


Das bringt doch nichts, kein »cash value« in Sicht – wozu also sich mit Philosophie oder Literatur beschäftigen? Vielleicht, um leben und sterben zu lernen, denken, kombinieren, zweifeln, lachen, kritisieren, verkomplizieren, glücklich sein, melancholisieren, argumentieren, über- und untertreiben, spinnen und mit Sprache jonglieren, nicht glauben und glauben ...

Die Vorträge der Reihe tun also ein weites Spektrum auf, greifen philosophische, geistes- und naturwissenschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche oder künstlerische Aspekte auf. Die Vortragsreihe »Was wir von Philosophen und Dichtern lernen können« wendet sich ausdrücklich an ein Publikum ohne Vorkenntnisse in Philosophie, Ideen-, Literatur- oder Kulturgeschichte, hat also einführenden Charakter.

*Vortragsreihe
Sommersemester 2022
Studium generale
Hochschule Konstanz
Montags, 19.30–21 Uhr
Aula, Gebäude A
Alfred-Wachtel-Str. 8*



Was wir von Philosophen und Dichtern lernen können

Einblicke in andere Sichtweisen –
auch für Ingenieure, Betriebswirte
und Gestalter

H T
W
G

Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

21. 3.

*Der Philosoph Sokrates.
Kein Abendland ohne Vernunft
und kritisches Denken*
Prof. Dr. phil. habil.
Philipp Thomas, Pädagogische
Hochschule Weingarten

28. 3.

*Was lernen wir, wenn wir
fiktionale Texte lesen?*
Prof. Dr. phil. habil. Erich Schön
Universität zu Köln

4. 4.

*Keine Angst vor großen Stücken:
»Hamlet« und »Faust«*
Harald Kirchner, M. A.
SWR (Südwestrundfunk)

11. 4.

*Die Vorsilbe des 20. Jahrhunderts –
was man von Nietzsche und
Rilke über die moderne Physik
lernen kann*
Prof. Dr. rer. nat. habil.
Ernst Peter Fischer
Universität Heidelberg

25. 4.

*Das Leben ist zu kurz für lange
Literatur. Wie Bücher Lebens- und
Welterfahrung verdichten*
Olga Mannheimer,
Publizistin, München
Patricia Reimann, M. A.
Lektorin, München

2. 5.

*Der Leser, der sich fremde
Welten erträumt*
Prof. Dr. Bernd Steinbrink
Fachhochschule Kiel

9. 5.

*Können die Schriftsteller es
besser? Coetzee schreibt einen
dreibändigen Leben-Jesu-Roman*
Prof. Dr. phil. habil. Dr. theol.
Klaas Huizing, Universität Würzburg

16. 5.

*Das Leben verstehen.
Von den Erfahrungen eines
philosophischen Seelsorgers*
Prof. Dr. phil. habil.
Wilhelm Schmid
Schriftsteller, Berlin

23. 5.

*Fail again, fail better!
Was man bei der Arbeit mit
Schriftstellern lernen kann*
Prof. Dr. phil. Martin Hielscher
Verlag C. H. Beck, München
und Universität Bamberg

30. 5.

*Der Philosoph als Manager
von Nichtwissen. Führung in
Wissenschaft und Wirtschaft*
Prof. Dr. phil. habil.
Walther Ch. Zimmerli
Humboldt-Universität zu Berlin

13. 6.

*Der Detektiv im Unterholz der
Wissenschaft. Warum Kultur-
wissenschaftler Sherlock Holmes
lesen sollten*
Prof. Dr. Francesca Vidal
Universität Koblenz-Landau

20. 6.

*Was uns Philosophen nicht lehren
wollen, nicht lehren sollen und
nicht lehren können*
Prof. Dr. phil. habil.
Klaus Wiegerling, Karlsruher
Institut für Technologie

29. 6.

*Vorausschauen und zurück.
Warum Start-up-Gründer,
Politiker und Professoren
Science-fiction kennen sollten*
Prof. Dr. phil. Volker Friedrich
Hochschule Konstanz

*Corona-Pandemie:
Zutritt nur bei Einhaltung der
aktuellen Hygienevorschriften
der Hochschule Konstanz.*

*Was wir von Philosophen und
Dichtern lernen können
Einblicke in andere Sichtweisen –
auch für Ingenieure, Betriebswirte
und Gestalter*
Vortragsreihe im Studium generale
der Hochschule Konstanz

*Organisation: Studiengänge
Kommunikationsdesign,
Prof. Dr. phil. Volker Friedrich
Illustration: Prof. Thilo Rothacker
Gestaltung: Prof. Brian Switzer*

*Vorträge der vorhergegangenen
27 Reihen sind als
Audiodateien archiviert unter:
[www.htwg-konstanz.de/
philosophische-vortragsreihe](http://www.htwg-konstanz.de/philosophische-vortragsreihe)*